

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 4 (1791)  
**Heft:** 43  
  
**Rubrik:** Räthsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wie prangte nicht der Affe izo stolz einher, bließ sich auf, schlug ein Rad, und ließ alle Farben spielen in mannigfaltiger Schönheit. Ein Blick auf seine garstigen Füße, und hin war alle seine Freude; er wiederholt noch einmal seine Bitte.

Ich bin müde deiner Unverschämtheit, erwiederte Jupiter; Indessen da ich schon so viel gethan, so will ich dich noch zum letztenmal erhören. Allein dafür sollst du mir auch den Charakter von jedem Thiere beybehalten, das du gewesen bist.

Beys hauchte ihn an, und da stand — der Stutzer.

Auflösung des letzten Räthsels. Der Bart.  
Auflösung der letzten Charade Der Saubund.  
Neues Räthsel.

Unstätt bin ich von Natur  
An vier Orten wohn ich nur;  
Doch empfindt man überall,  
Wenn ich heule, meinen Schall.  
Ohne Fuß, und ohne Flügel  
Eil' ich über Berg und Hügel,  
Alles beuget sich vor mir,  
Denn ich herrsche für und für.

#### Charade.

Mein Erstes trägt man in der Hand,  
Bisweilen stehts auch an der Wand.  
Mein Zwenttes ist in Bach und Fluß.  
Wo man es künstlich fangen muß.  
Mein Ganzes wird zur Fastenzeit  
Gefressen weidlich weit und breit.

---